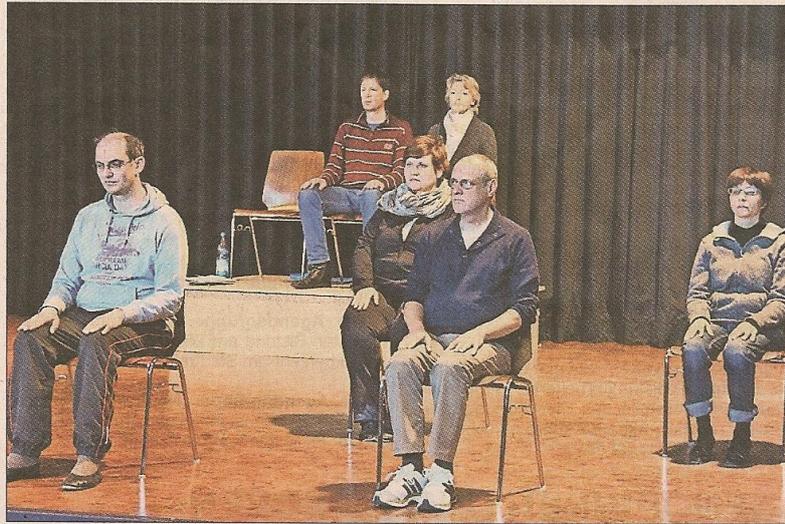


# Vollmondtheater spielt „Sofortige Erleuchtung inkl. Mehrwertsteuer“



Darsteller des Vollmondtheaters zeigen die Dramatik von Gehirnwäsche und Psychoterror im Etre-Seminar

**Das Vollmondtheater bringt „Sofortige Erleuchtung inkl. Mehrwertsteuer“ am Donnerstag, 26., Freitag, 27. und Samstag, 28. März im Theater im Spitalhof (Altstadt) auf die Bühne.**

Das Vollmondtheater spielt „Sofortige Erleuchtung inkl. Mehrwertsteuer“, ein Stück von Andrew Carr über die Verführungsmacht von Sekten und Psychogruppen am Donnerstag, 26. März (Premiere), Freitag, 27. März und Samstag, 28. März, jeweils 19.30 Uhr im Theater im Spitalhof (Altstadt).

Es ist ein verführerisches Heilsversprechen. Für einen runden Tausender inklusive Mehrwertsteuer gelangt man an drei Tagen zur Erleuchtung, dem ersehnten „Zustand des Seins“. Persönliche Probleme werden für immer aus Hirn, Herz und Seele getilgt. Doch das „Etre-Seminar“ entpuppt sich als ein Horrortrip aus Erniedrigung, psychischer Folter und Gehirnwäsche.

Max Schreiber, der zusammen mit seinen willfährigen Ausbildern seine Seminare auch dazu nutzt, um weitere willenlose Marionetten für seine Organisation zu rekrutieren, wird von Sven Heidebreck in diesem Horrortrip als eiskalter und beängstigend skrupelloser Manipulator auf die Bühne gebracht. Mit Verachtung, Spott und Demütigung bricht er jeden (oder fast jeden) Widerstand gegen seine Macht.

Zwei Ausbilderinnen (Doris Fuchs und Sigrid Vaas) treiben, ja hetzen die Seminarteilnehmer, die aus unterschiedlichsten Gründen bei „Etre“ gelandet sind, mit Schmeicheleien, aufgesetzter Liebenswürdigkeit, mit Druck im Kasernenton und mit „Wahrheitsübungen“ in einen Strudel aus Hoffnung, Verzweiflung, aus tiefen Ängsten und Unterwerfung. Nur ein Teilnehmer, der Journalist Magnus (Lothar Schubert) wagt es sich gegen diese geballte Macht der Verführung aufzulehnen und versucht, mit Sarkasmus, entlarvenden Fragen und Widerstand zu provozieren.

Dieses Stück in der Übersetzung von Burkhard Driest ist eine Tour de Force an Dramatik und Realitätsnähe und fordert sowohl das Publikum als auch die Darsteller. Immer präsent auf der Bühne sind sie, die Teilnehmer des „Etre-Seminars“ und öffnen sich mit all ihren privaten, persönlichen Geschichten und Geheimnissen. Die unkonventionelle Kitty, die unter ihrer Promiskuität leidet und in traumatische Kindheitserinnerungen abtaucht. Rosa, eine engagierte Frauenrechtlerin, die immer wieder kurz davor steht aus dem Seminar auszubrechen. Maggie und Jenny, beide bereits Absolventinnen eines „Etre-Seminars“ und hörige Fans von Max Schreiber, Robert, der biedere Bankangestellte, der um seine gesellschaftliche und berufliche Reputation fürchtet, wenn er endlich mutig zur

Wahrheit steht, die unsichere Ann, die unter der Untreue ihres Freundes leidet und Jasmin, die bis zum Schluss ihren klaren Verstand bewahrt.

Das Stück von Andrew Carr fordert die Darsteller des Vollmondtheaters, die Dramatik der Gehirnwäsche und des Psychoterrors mit großer emotionaler Tiefe umzusetzen. Dies gelingt der Gruppe dank der professionellen und engagierten Arbeit des erfahrenen Theaterpädagogen Till Schneidenbach, der seit 2009 beim Vollmondtheater Regie führt und seine Schauspieler mittlerweile ganz genau kennt und das Beste aus ihnen herausholt. Er hatte auch die Idee, dem Druck, der negativen Eskalation und der zerstörerischen Dramatik des Stücks, Gedichte von Ingeborg Bachmann und Hilde Domin entgegenzusetzen, die Hoffnung geben und Licht in der abgründigen Düsternis des Stückes.

Das Vollmondtheater wurde 1991 von einer Gruppe theaterbegeisterter Amateure gegründet und begab sich aus organisatorischen Gründen unter die Fittiche der Volkshochschule Leonberg. Diese nahm die Theatergruppe in ihr Kursprogramm auf. Eine weitere Stütze ist das Amt für Kultur der Stadt Leonberg, das das Theater im Spitalhof für Proben und Aufführungen zur Verfügung stellt und im Wesentlichen die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Pro Jahr bringt die Gruppe ein Stück zur Aufführung.

Karten: 12 €, ermäßigt 8 € (Schüler und Studenten)

Vorverkauf in der Stadthalle, Römerstr. 110  
Reservierungen: Tel. 07152/990-1402  
Abendkasse im Spitalhof: 1/2 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Veranstalter: Vollmondtheater und das Amt für Kultur der Stadt Leonberg  
[www.vollmondtheater.de](http://www.vollmondtheater.de)  
Veranstalter: Amt für Kultur mit der Jugendmusikschule Leonberg



Szene aus „Sofortige Erleuchtung inkl. Mehrwertsteuer“